

146/86-87

von Jedem Stuckh ein Viertel Kernen

[gez.] **Heinrich [Damian Leonz]** Zurlauben  
Stattschreiber [Zug]"

"Zehnden Zue Chaam, und Maschwanden den 11.<sup>ten</sup> Julij Anno 1717"

1) s. AH 147/169 Anm. 3

---

AH 146, 302-303

146/87

1744 Dezember 16., Chambéry

A

SCHREIBEN VON [GENERALINSPEKTOR DON] "JU[AN] VAMNARCK [=VAN-  
MARCKE?" AN AMMANN UND RAT! VON STADT UND AMT ZUG]<sup>1</sup>

Gehört zu AH 43/47

---

"M.<sup>r</sup> Le Capitaine [Johann Kaspar] Loutiger [=Lutiger, von Zug, Inhaber einer Kompagnie im Regiment von Oberst Johann Viktor Lorenz **Arregger** in span. Diensten] m'â[!] remit la lettre, que vous m'avez fait l'honneur de m'ecrir le 29 du M<sup>ois</sup> de Septembre, en Consequence Je vous asseûre Magnifiques, et Puissants Seigneurs que Je me feray un veritable plaisir d'employer tous les offic<sup>es</sup>, qui depanderont de moy, pour que vos Compatriotes [die Hauptleute und Kompagnieinhaber Johann Peter **Staub**, von Menzingen, Johann Franz **Landtwing** bzw.? dessen Sohn Georg Felix Beat Kaspar **Landtwing**, beide von Zug, Franz Michael **Bossard**, gleichfalls von Zug, Josef Anton **Heinrich**, von Aege-ri, und Leonz **Andermatt**, von Baar]<sup>2</sup>, qui ont des Jnterést dans le Regiment de Sury [gleichfalls in span. Diensten] puissent avôir les decomptes de leurs Compagnies. M.<sup>r</sup> le Colonel [Johann Anton Josef! **Sury**, von Solothurn] avec son dit Regiment est de retour de la Campagne en Savoye [- das Ganze ist auf dem Hintergrunde des damals zwischen Frankreich und Spanien einer- und Österreich, England, Holland und dem Königreich Sardinien anderseits herrschenden Krieges um die österr. Erbfolge zu sehen -]<sup>3</sup>, et il m'asseûre, que l'Abilita-do[!] des nouveaux Bataillons arriveràt aussi en peut de Jours, dont J'ay Conseilliée à M.<sup>r</sup> Loutiger de s'arreter icy encor quelque temp, affin qu'il puisse voir clâirement toutes les Choses, qui se passent, et fâire determiner les Comptes au nom des Jnteressés. J'espere ... que l'absance de M.<sup>r</sup> Loutiger de Chez Luy [- Lutiger hatte seine Stellung als Zuger Stadt- und Amtsrat trotz Landesabwesenheit nicht aufgegeben -]<sup>4</sup> ne luy serà prejudiciable en aucune Maniere, puis

qu'il travaillera pour le Bien de ses Compatriotes. Je ne manqueray pas de luy preter la main, et toute ma protection pour tout ce qu'il sera pour le Bien du Service Royal [**Philipps V.**], et le Contentement des Interessées. Je Pris[!] le Seigneur de vous Conserver dans toutes les Prosperités, et J'ay l'honneur d'etre ...".

- 1) Zurlaubiana AH 43/47 dürfte wohl gleichfalls Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug und nicht [Ammann bzw.] Stabführer und Rat der Stadt Zug zum Adressaten haben.
- 2) s. ebenda AH 43/47 Anm. 1
- 3) s. May/Histoire militaire VII 205ff.
- 4) s. Zumbach/Ammänner 87 (1932) 25

---

Original - AH 146, 304-305 - Blatt 305 leer

146/88

1735 Juni 25.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN, DEM VORORT DER KATH. ORTE] ZUHANDEN DER KATH. ORTE

---

"Copia":

"Demnach Wir zu unserem nicht geringen trost und schuld-erkantlichstem danckh vernommen, wie dass Jhr U.G.L.A.E. nicht allein Unsere an Eüch under dem 17.ten abgewichnen Monaths Martij<sup>1</sup> vertraut Eydtgnössisch Communicierte Entschliessung zu sonderem gefallen auffzunehmen beliebt, sonderen auch Unss zu Unserem sehnlich verlangenden Jntent freündtgnössisch zu entsprechen und kräfttig beyzustehen die trostliche Versicherung gethan, und bereiths hierzu den anfang gemacht; Alss haben Wir bey der nun herbey geruckhten Jahr=Rechnungs Tagsatzung [vom 4. bis 21. Juli 1735 in Frauenfeld]<sup>2</sup> bey Eüch U.G.L.A.E. umb so eher Unser ehevoriges Vertraut=Eydtgnössisches Ersuechen widerhohlen wollen, dass Jhr Eüwere auff ersagte Tagleistung absändende Ehren Mittel [- Luzern sollte dabei durch Franz Plazidus **Schumacher** und Johann Thüring **Göldlin von Tiefenau** vertreten sein -] mit einer solchen angemessenen Jnstruction zu versehen geruhen möchten, damit under gesambter lobl. Cathol. orthen Namen über unsers bekante geschäft und trifftige angelegenheit [den Harten- und Lindenhandel der Jahre 1728 bis 1736 gemeint; in der Folge ebendieses Handels waren die diplomatischen Beziehungen zwischen Frankreich und Stadt und Amt Zug am 13. Juni 1733 abgebrochen und das Bündnis mit Frankreich suspendiert worden; diese Massnahmen wurden erst am 27. November 1736 wieder rückgängig gemacht]<sup>3</sup> reifflich berathschlaget und ge-